

St. Josef
Horgen



Mitteilungsblatt 142



Abstimmungsunterlagen der Kirchgemeindeversammlung Nov. 2020

INHALT

Editorial	3
Besondere Orte	4
Aus der Kirchenpflege	5
Kirchgemeinde-Fusion	6
Vinzenzverein Jahresbericht 2019	9
Offizielle Informationen der Kirchgemeinde Horgen/Hirzel	gelbe Seiten
Stiftung St. Josef Jahresbericht 2019	32
Nachrufe: Heidy Fässler-Hitz, Anton (José) Hidber, Fritz Flückiger	33
Turmausstellung	35
Wiederwahl Michael Kerssenfischer	36
Reise des Männervereins	37
De Samichlaus chunnt...	38
Impressionen aus dem Unterricht	40
Aus diesen Gründen investieren wir in Mikrokredite	42
Zeichnungen aus dem Skilager 2020	Rückseite

Impressum:

Herausgeber:	Römisch-katholische Pfarrei Horgen
Redaktion, Gestaltung:	Flavia Stocker, Dr. A. Lüchinger
Versand:	Pfarreisekretariat, kath. Pfarramt Burghaldenstrasse 5, 8810 Horgen Telefon 044 727 31 11
E-Mail:	pfarramt.horgen@zh.kath.ch
erscheint:	zweimal jährlich
Druckerei:	Druckerei Studer AG, 8810 Horgen
Auflage:	3'600

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 9.März 2021

EDITORIAL



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser

Sie halten das erste Mitteilungsblatt der fusionierten Kirchgemeinden Horgen-Hirzel in Ihren Händen. Es handelt sich quasi um eine nachgeholte Premiere, denn eigentlich wäre die Publikation dieses ersten, gemeinsamen Heftes bereits für das vergangene Frühjahr vorgesehen gewesen.

Eigentlich... denn wie so viele andere Veranstaltungen musste auch die Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung aufgrund der derzeitigen besonderen Lage abgesagt werden. Damit verschob sich auch der Versand des ersten, gemeinsamen Mitteilungsblattes um ein halbes Jahr.

Die vergangenen Monate haben für uns alle einschneidende Veränderungen mit sich gebracht. Bis anhin Selbstverständliches musste neu überdacht und in alternative Formen überführt werden. Eine Herausforderung für uns alle – nicht zuletzt auch für die beiden Pfarreien St. Antonius und St. Josef.

In dieser herausfordernden Zeit durften wir immer wieder auf Ihre Unterstützung, Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Ihr Wohlwollen zählen. Dafür sind wir Ihnen ausgesprochen dankbar.

Allen Veränderungen zum Trotz gab und gibt es aber auch Gegebenheit, die nichts an ihrer Kostbarkeit eingebüsst haben. Dazu zählen u.a. auch die beiden Orte, die Michael Kerssenfischer und mir besonders lieb und teuer sind. Wir wollen Ihnen in dieser Premierenausgabe des Mitteilungsblattes unsere persönlichen "Sehnsuchtsorte" nicht vorenthalten. Sie stehen beispielhaft für das neue Zusammenleben in unserer Kirchgemeinde und wollen dazu einladen, weiterhin gemeinsam Neues "auf dem Berg und am See" zu entdecken und miteinander zu teilen.

In diesem Sinne, liebe Leserinnen, liebe Leser wünschen wir Ihnen allen viel Freude beim Lesen dieses Premierenneftes!

Dr. Adrian Lüchinger, Pfarrer

Dem Himmel ein Stück näher

Wann immer es mir Wetter und Arbeit erlauben, setze ich mich auf mein E-Bike und radle damit vom Pfarrhaus Horgen, über den Gattiker Bergweiher, hinunter ins Sihltal, um dann via Sihlbrugg hinauf zur Hirzler Höhe zu gelangen. Für die Mühe des steilen Aufstiegs werde ich an meinem Etappenziel immer wieder aufs Neue reichlich belohnt. Der Rundblick, der sich einem auf der Höhe bietet, ist schlicht atemberaubend. Die Sitzbänke unter der mächtigen Linde laden ein, inne zu halten, durchzuatmen und den Alltag für einen Augenblick hinter sich zu lassen. Selten weiss ich mich meinem Schöpfer näher, als eben an diesem ganz besonderen Ort. Die Hirzler Höhe ist darüber hinaus auch ein Ort der Begegnung, um mit anderen Menschen zu staunen; Freude und Dankbarkeit über die einzigartige Schönheit dieses Fleckens Erde zu teilen.



Hirzler Höhe: ein ganz besonderer Ort – ein Ort, wo sich Himmel und Erde ein Stück näher kommen. Schön, diesen Ort mit den Menschen vom See und Berg teilen zu dürfen. Schön, diesen Ort in unserer Kirchgemeinde zu wissen!

Dr. Adrian Lüchinger, Pfarrer

Wind in den Haaren

So gut es mir auf unserer Seeseite gefällt, ab und zu muss ich rüber, zur Goldküste, wie sie so schön heisst. Meistens handelt es sich um einen Ausflug. Dann ist es sehr praktisch, nicht den ganzen Umweg über Zürich nehmen zu müssen, zumal die Situation höchst selten entspannt und entspannend ist. Daher führt dann der Weg nach Horgen und zur Fähre.



Wenn ich über Rietwies nach Horgen unterwegs bin, habe ich zuerst einen wunderbaren Ausblick über den Zürichsee bis zur Stadt Zürich. Dieses tolle Panorama selbst ist schon ein kleiner Urlaub und macht noch mehr Lust, mit der Fähre über den See zu schippern.

An der Fähre angekommen, wird man zuerst entschleunigt, es heisst «hinten anstellen und warten». Die Überfahrt nach Meilen verbringe ich nach Möglichkeit nicht im Auto; wenn das Wetter mitspielt positioniere ich mich so, dass mir der Wind durch die Haare bläst und mir die Fahrt Ferienfeeling vermittelt.

Eine Fahrt mit der Fähre von Horgen nach Meilen – immer ein Erlebnis, das mich eine kurze Zeit aus dem Alltag herausholt.

Michael Kerssenfischer, Pfarreibeauftragter

AUS DER KIRCHENPFLEGE



Zum Jahresstart 2020 haben wir einen ganz zentralen Meilenstein erreicht, auf den wir rund fünf Jahre hingearbeitet haben: die Fusion mit der Teil-Kirchengemeinde Hirzel ist in Kraft getreten. Was sich von aussen als fast reibungsloser Übergang in die neue Situation anfühlte, war aus interner Sicht ein minutiös vorbereiteter und in einer Vielzahl von arbeitsreichen Sitzungen im Detail organisierter Schritt – der Anfang einer neuen Zeit für unsere Kirchengemeinden. Am Personalesse am Anfang Februar konnten sich bereits die neuen Kolleginnen und Kollegen kennen lernen und in entspannter Atmosphäre austauschen. Im Artikel auf den Seiten 6 bis 9 sind viele interessante Hintergründe und Details beschrieben.

Im Namen der Kirchenpflege spreche ich stellvertretend für die vielen aktiv Beteiligten Bruno Stillhart und Dorothee Garrido sowie Kurt Stählin und unseren beiden Seelsorgern Adrian Lüchinger und Michael Kerssenfischer mit ihren Teams ein ganz herzliches Dankeschön aus für ihren langjährigen, intensiven und vor allem erfolgreichen Einsatz. Das unermüdliche Engagement der Beteiligten – gerade auch in den mitunter schwierigen Phasen – kann nicht genug gelobt und verdankt werden!

Coronavirus-Krise

Der Bericht aus der Kirchenpflege wäre nicht vollständig ohne die Erwähnung der Coronavirus-Pandemie. Auch für unsere Pfarrei hat das Virus tiefgreifende und schwerwiegende Konsequenzen. So mussten eine Vielzahl von Veranstaltungen angepasst, verschoben oder gar abgesagt werden – nicht zuletzt beliebte Pfarreianlässe wie der Spaghettiträff, die Senioren-Nachmittage oder auch das Sommerfest. Es bleibt uns die Hoffnung, dass wir einerseits damit die Gesundheit unserer Gläubigen schützen und andererseits das kirchliche Leben in unserer Kirchengemeinde möglichst rasch wieder in vollem Umfang aufnehmen können.

Zum Schluss möchte ich Ihnen allen für Ihr aktives Engagement in unserer Kirchengemeinde in dieser schwierigen Phase ganz herzlich danken. Wir hoffen sehr, dass wir die nächste Kirchengemeindeversammlung am 17. November planmässig durchführen können.

Herzliche Grüsse im Namen der röm.-kath. Kirchenpflege Horgen
Bernhard Böttinger

KIRCHGEMEINDEFUSION

Vor rund fünf Jahren haben die politischen Gemeinden Hirzel und Horgen informiert, dass es – auf politischer Ebene – notwendig sei, eine Fusion anzustreben. Das war der Startschuss des «katholischen Fusionsprojektes» der Kirchgemeinde Hirzel-Schönenberg-Hütten mit den Kirchgemeinden Wädenswil und Horgen.

In einem ersten Schritt wurden die verschiedensten Varianten einer Fusion geprüft. So wurde sogar erwogen, eine ökumenische Kirchgemeinde über den Berg zu gründen.

Das Gemeindeleben auf dem Berg aufrechterhalten, wirtschaftlich ein tragbares Resultat erzielen, das ganze juristisch machbar gestalten... es war nicht einfach, einen Weg zu finden und möglichst alle Bedürfnisse zu erfüllen. Wir mussten realistisch bleiben und eine Lösung suchen, die verständlich und praktikabel war. Die Herausforderung bestand zudem darin, die Veränderungen in den fünf politischen Gemeinden (Horgen, Hirzel, Schönenberg, Hütten und Wädenswil) zu berücksichtigen. Dass die politischen Fusionen nicht gleichzeitig erfolgten, war für den Terminplan des «katholischen» Projektes nicht vereinfachend.

Impressionen aus Horgen



Durch konstruktive und lösungsorientierte Gespräche, insbesondere auch mit dem Generalvikariat Zürich, konnten wir dank dem dualen System in der katholischen Kirche die nun umgesetzte Lösung finden. Katholische Kirchgemeinden (d.h. öffentlich-rechtliche Körperschaften) gibt es neu nur noch zwei: die katholische Kirchgemeinde Wädenswil und Horgen. Die Pfarreien (d.h. die kirchenrechtlichen Einheiten) bleiben bestehen: St. Marien (Wädenswil), Heilige Familie (Schönenberg-Hütten), St. Antonius (Hirzel) und St. Josef (Horgen). Es bewahrt die bisherige, bewährte Zusammenarbeit der "Pfarreien auf dem Berg", welche das kirchliche Leben prägen und vereinfacht die Prozesse in den jetzt noch bestehenden katholischen Kirchgemeinden Wädenswil und Horgen.

Als Knacknuss gab uns zum Schluss eine sinnvolle und faire Finanzunterstützung durch die Kantonalkirche «zu beissen». Die Kirchgemeinde Hirzel-Schönenberg-Hütten erhielt in der Vergangenheit jährlich Unterstützungen von der Kantonalkirche (sog. Normaufwandsausgleiche) von rund CHF 300'000, welche nach der Fusion nun wegfallen. Da war für uns klar, dass die Kantonalkirche ein Interesse an der Fusion haben musste und sich

Impressionen aus Hirzel



entsprechend finanziell daran beteiligen sollte. Nach langen Diskussionen (auch in der Synode und unter wertvoller Mithilfe unserer Synodalen Theo Hagedorn und Madeleine Kuster) haben wir aber auch hier eine gute Lösung gefunden. Wädenswil, als Kirchgemeinde mit in den letzten Jahren ausgeglichenen bzw. knapp defizitären Jahresrechnungen, erhält total CHF 300'000 von der Kantonalkirche. Horgen muss als finanzstarke Kirchgemeinde durch die Übernahme der Pfarrei St. Antonius in Zukunft etwas weniger an den Finanzausgleich der Kantonalkirche bezahlen.

Nun ist die Fusion über die Bühne. Die Kirchenpfleger vom Berg haben nach einer arbeitsintensiven Zeit und vielen Dienstjahren ihre Ämter an die Kollegen der Kirchenpfleger in Horgen und Wädenswil übergeben.

Für die Pfarreien St. Antonius Hirzel und Heilige Familie Schönenberg-Hütten ist es wichtig, ihr vielseitiges kirchliches Leben gemeinsam "auf dem Berg" weiterzuführen. Das wird sowohl von Horgen als auch von Wädenswil voll unterstützt und in Zusammenarbeit mit den Pfarreiräten, Mitarbeitenden und Gemeindemitgliedern auch gelingen.

Nicht zuletzt für die Mitarbeitenden endete mit der Fusion eine lange Phase der Ungewissheit. Wir sind froh und dankbar, dass alle Mitarbeitenden die neue Lösung mittragen und weiterhin für ihre Pfarreien tätig sind. Das ist massgeblich das Verdienst von Diakon Michael Kerßenfischer und Pfarrer Adrian Lüchinger, welche den Fusionsprozess von Anfang an beratend begleitet haben. Sie waren (und sind es zum Glück immer noch) die wahren Stützen unserer Pfarreien.

Wir wünschen uns allen ein positiv-aktives Zusammenwachsen und Aufblühen!

Für den Fusions-Steuerungsausschuss

Bruno Stillhart

Dorothee Garrido

Präsident der Kirchenpflege
Hirzel-Schönenberg-Hütten

Vizepräsidentin der Kirchenpflege
Horgen



Schweizerische Vinzenzgemeinschaft

VINZENZVEREIN JAHRESBERICHT 2019

Allem voran auch dieses Jahr wieder herzlichsten Dank allen Spender/innen.

Immer wo du gehst und stehst...wirke, erfreue, diene und helfe. Trotz der heute in der Schweiz breit angebotenen Sozialhilfe ist die vinzentinisch direkte und unbürokratische Nothilfe von Mensch zu Mensch wichtig und notwendig. Unsere Nothilfe richtet sich hauptsächlich an vorübergehend in finanzielle Not geratene Menschen. Es erfüllt auch uns mit Freude, dass wir in Not geratenen Menschen Erleichterung und die Möglichkeit schenken können, wieder über die Runden zu kommen.

Am 9. März 2019 durfte ich 22 Vertreter der 16 Zürcher VIKOs bei uns im Pfarreizentrum zur „GV Vinzenz-Zentralrat 2019“ herzlich begrüßen. Die Röm.-Kath. Pfarrei Horgen ist seit 1935 Mitglied dieser heute noch weltweit vinzentinisch tätigen Hilfsorganisation.

Es gibt nichts Gutes ausser man tut es. Wir haben im vergangenen Jahr 2019 auf Stufe Hilfsversion, Notkasse und Weihnachtsvergabe für Fr. 14'035.00 finanzielle und menschliche Nothilfe erbracht.

Unser getätigter Aufwand 2019 präsentiert sich wie folgt:

Unterstützungsbeiträge	Fr. 10'285.00
Weihnachtsvergaben	Fr. 3'750.00
Bank+Postspesen, VST	Fr. 114.00
Sonstige Aufwände	Fr. 150.00
Gesamt	Fr. 14'299.00

Unsere unbürokratische Nothilfe, Lichtblick und Hoffnung für Bedürftige, ist nur dank Spendengeldern möglich. Ein Vergeltes Gott für jede kleinste Spende an den Vinzenzverein St. Josef Horgen.

E. Hollenstein Präsident

PK 85-516955-6

Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen

Einladung zur

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 17. November 2020, 20.00 Uhr
im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrums
Burghaldenstrasse 7, Horgen

Traktanden:

1. Erneuerungswahl von Michael Kerssenfischer als Pfarreibeauftragter der Pfarrei St. Antonius Hirzel für die Amtsdauer 2021 – 2024
2. Jahresrechnung 2019 Kirchgemeinde Horgen
3. Jahresrechnung 2019 ehemalige Kirchgemeinde Hirzel-Schönenberg-Hütten
4. Budget 2021 Kirchgemeinde Horgen (inkl. Hirzel)
5. Steuerfuss 2021 Kirchgemeinde Horgen (inkl. Hirzel)
6. Anschaffung einer Orgel-Setzeranlage

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Horgen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitze des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Nichtstimmberechtigte sind als Gäste ebenfalls willkommen.

Die Unterlagen zu den genannten Geschäften liegen zwei Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisekretariat, Burghaldenstrasse 5, Horgen, zur Einsicht auf.

Horgen, 17. September 2020

Römisch-katholische Kirchenpflege Horgen

Erfolgsrechnung 2019					
	Rechnung 2019		Budget 2019		Ertrag CHF
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	
	Kirchen + religiöse Angelegenheiten				
3500	569'376.31	49'286.93	539'000.00	27'000.00	
3501	431'162.60	34'398.70	454'400.00	1'000.00	
3502	427'700.77	8'770.60	406'000.00	10'500.00	
3503	416'083.59	3'860.25	433'000.00	4'500.00	
3504	252'600.70		220'700.00		
3506	787'706.68	87'454.45	768'000.00	70'100.00	
	2'884'630.65	183'770.93	2'821'100.00	113'100.00	
	Finanzen und Steuern				
9100	22'001.75	4'426'023.25	10'000.00	4'031'000.00	
9300	925'177.00		1'091'000.00		
9610	6'146.24	9'890.33	10'000.00	4'000.00	
9710		1'576.90		1'000.00	
	953'324.99	4'437'490.48	1'111'000.00	4'036'000.00	
Total	3'837'955.64	4'621'261.41	3'932'100.00	4'149'100.00	
	Ergebnis				
	783'305.77	4'621'261.41	217'000.00	4'149'100.00	
Total	4'621'261.41	4'621'261.41	4'149'100.00	4'149'100.00	

Bilanz per 31.12.2019 in CHF		01.01.2019	31.12.2019
Aktiven			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'136'513.06	2'438'203.00
101	Forderungen	721'820.79	2'499'209.15
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1'500'756.55	1'501'502.40
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen (RA)	50'189.70	38'917.25
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	2'073.60	1'640.45
Umlaufvermögen		5'411'353.70	6'479'472.25
107	Finanzanlagen	1'011'847.02	1'033'891.90
108	Sachanlagen Finanzvermögen		
Anlagevermögen Finanzvermögen *		1'011'847.02	1'033'891.90
Total Finanzvermögen		6'423'200.72	7'513'364.15
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	3'165'000.00	2'917'000.00
142	Immaterielle Anlagen		
144	Darlehen		
145	Beteiligungen, Grundkapitalien		
146	Investitionsbeiträge		
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen *		3'165'000.00	2'917'000.00
Total Verwaltungsvermögen		3'165'000.00	2'917'000.00
Total Aktiven		9'588'200.72	10'430'364.15
* Total Anlagevermögen		4'176'847.02	3'950'891.90
Passiven			
200	Laufende Verbindlichkeiten	337'554.16	170'853.50
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (RA)		
204	Passive Rechnungsabgrenzung (RA)	82'366.83	64'188.50
205	Kurzfristige Rückstellungen	855'000.00	1'098'736.65
Kurzfristiges Fremdkapital		1'274'920.99	1'333'778.65
Langfristiges Fremdkapital			
Total Fremdkapital		1'274'920.99	1'333'778.65
Zweckgebundenes Eigenkapital			
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)		
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	8'313'279.73	9'096'585.50
Zweckfreies Eigenkapital		8'313'279.73	9'096'585.50
Total Eigenkapital		8'313'279.73	9'096'585.50
Total Passiven		9'588'200.72	10'430'364.15

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen in CHF

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen Rechnung 2019

50 Sachanlagen	113'419.20
51 Investition auf Rechnung Dritter	-
52 Immaterielle Anlagen	-
54 Darlehen	-
55 Beteiligung an Grundkapitalien	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-

Total Investitionsausgaben	113'419.20
----------------------------	------------

60 Übertrag von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-
61 Rückerstattungen	35'625.90
62 Übertrag von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-
64 Rückzahlung von Darlehen	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-

Total Investitionseinnahmen	35'625.90
-----------------------------	-----------

Investitionen Verwaltungsvermögen

Total Investitionsausgaben	113'419.20
Total Investitionseinnahmen	35'625.90

Total	77'793.30
--------------	------------------

Beiträge an Vereine und Institutionen Rechnung 2019 in CHF

A Pfarreiinterne Institutionen	Budget 2019	Rechnung 2019
Katholischer Kirchenchor	4'000.00	4'000.00
Ministranten	3'000.00	5'600.75
Seniorenachmittage	7'405.10	8'000.00
Seniorenreise	20'000.00	17'508.50
Frauenverein	4'000.00	4'000.00
Männerverein	2'000.00	2'000.00
Seniorenchörli	2'200.00	2'200.00
Jugendchor	5'000.00	404.20
Sozialhilfe Pfarrei	10'000.00	10'000.00
Jubla	1'500.00	959.40
ACK	386.75	1'523.00
Pfarreisportlager	8'000.00	5'783.45
Total A	67'491.85	61'979.30

B Pfarreiexterne Institutionen	Budget 2019	Rechnung 2019
Kirchgemeinde Langnau a. A.	2'100.00	2'100.00
Samowar Verein für Jugendfragen	17'300.00	17'389.00
Drehscheibe	12'000.00	11'500.00
Elternbriefe	1'000.00	1'236.00
Schulgelder	9'600.00	9'600.00
Beiträge Hilfswerke Inland	17'000.00	17'000.00
Beiträge Hilfswerke Ausland	30'000.00	30'000.00
Total B	89'000.00	88'825.00
Total A und B	156'491.85	150'804.30

Kommentar zur Jahresrechnung 2019

A) Allgemeines

Die Jahresrechnung 2019 weist einen Einnahmenüberschuss von CHF 783'305.77 aus. Der Grund dafür sind die unerwartet hohen Steuereinnahmen. Budgetiert waren CHF 217'000 Einnahmenüberschuss, der letztjährige Ausgabenüberschuss war CHF 926'013.25.

Durch den Einnahmenüberschuss steigt das Eigenkapital von CHF 8'313'279.73 auf CHF 9'096'585.50.

B) Kirchenwesen

Im Kirchenwesen betragen die Nettokosten CHF 2'700'859.72. Sie liegen um CHF 7'140.28 unter dem Budget. Die Abweichung beträgt damit 0.27 %.

Unter den verschiedenen Bereichen und Kostenarten gibt es eine Anzahl von Verschiebungen, welche sich insgesamt aufheben. Der Grund hierfür liegt vor allem beim Übergang zu HRM2 und die hierfür benötigte neue Kontenstruktur und die neuen Budgetpositionen.

C) Finanzen und Steuern

In diesem Bereich haben wir grosse Abweichungen gegenüber dem Budget. Budgetiert wurden Mehreinnahmen von CHF 2'708'000, erreicht wurden CHF 3'484'165.49. Das entspricht einer positiven Budgetabweichung von CHF 776'165.49 oder 22.28 %.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Der starke Rückgang an Steuereinnahmen, welchen wir im Jahre 2018 hinnehmen mussten, konnte angehalten werden. Es konnte sogar ein Zuwachs von rund CHF 400'000 verzeichnet werden. Dieser war jedoch nicht budgetiert.

Die Steuereinnahmen stammen zu 40.6 % von natürlichen Personen und zu 59.4 % von juristischen Personen.

9300 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich

Die Rückstellung für den Steuerkraftausgleich wurde im Jahre 2018 zu hoch angesetzt, was sich aufwandmindernd auf das Jahr 2019 auswirkte. Wir liegen deshalb um CHF 166'000 unter Budget.

D) Investitionsrechnung

Die letzte Rechnung über CHF 113'419.20 für die neue Orgel wurde im Jahre 2019 beglichen.

Gleichzeitig haben wir den Beitrag von der Kantonalkirche über CHF 35'625.90 erhalten. Das ergibt Nettoinvestitionen von CHF 77'793.30. Die ausgewiesenen Sachanlagen Verwaltungsvermögen betragen per 31.12.2019 nach Abschreibungen CHF 2'917'000.

Horgen, 18. März 2020

Kurt Stählin, Gutsverwalter

Antrag der Kirchenpflege – Jahresrechnung 2019

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2019 der röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft. Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 3'837'955.64 Aufwand und CHF 4'621.261.41 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 783'305.77 ab.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist bei Investitionsausgaben von CHF 113'419.20, Investitionseinnahmen von CHF 35'625.90, Nettoinvestitionsausgaben von CHF 77'793.30 aus.

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2019 weist Aktiven und Passiven von je CHF 10'430'364.15 aus. Das Eigenkapital erhöht sich infolge des Ertragsüberschusses um CHF 783'305.77 von bisher CHF 8'313'279.73 auf neu CHF 9'096'585.50.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

8810 Horgen, 18. März 2020

Das Präsidium: Bernhard Böttinger
Die Gutsverwaltung: Kurt Stählin

Antrag der Rechnungsprüfungskommission – Jahresrechnung 2019

Die Rechnungsprüfungskommission hat im Zirkularverfahren die Jahresrechnung 2019 und die Sonderrechnung(en) der Röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft und dabei festgestellt:

- dass Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- dass die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 3'837'955.64 Aufwand und CHF 4'621'261.41 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 783'305.77 ab.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von CHF 113'419.20 und Einnahmen von CHF 35'625.90 Nettoinvestitionen von CHF 77'793.30.

Die Schlussbilanz per 31. 12.2018 weist Aktiven und Passiven von je CHF 10'430'364.15 aus.

Das Eigenkapital steigt infolge des Ertragsüberschuss von CHF 783'305.77 von bisher CHF 8'313'279.73 auf neu CHF 9'096'585.50.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Horgen, 31. 03.2020

Das Präsidium: Franz Unternährer
Das Aktariat: Dr. Nestor Pfammatter

BILANZ in CHF		01.01.2019	31.12.2019
Aktiven			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	462'806.89	122'764.68
101	Forderungen	303'196.73	328'256.69
102	Kurzfristige Finanzanlagen		
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	67'239.85	
Umlaufvermögen		833'243.47	451'021.37
107	Finanzanlagen	1'000.00	
108	Sachanlagen FV		
Anlagevermögen Finanzvermögen*		1'000.00	
Total Finanzvermögen		834'243.47	451'021.37
140	Sachanlagen VV	562'000.00	533'000.00
142	Immaterielle Anlagen		
144	Darlehen		
145	Beteiligungen Grundkapitalien		
146	Investitionsbeiträge		
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*		562'000.00	533'000.00
Total Verwaltungsvermögen		562'000.00	533'000.00
Total Aktiven		1'396'243.47	984'021.37
<i>*Total Anlagevermögen</i>		<i>562'000.00</i>	<i>533'000.00</i>
Passiven			
200	Laufende Verbindlichkeiten	7'563.25	8'976.30
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten		
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	6'231.95	10'678.65
205	Kurzfristige Rückstellungen		
Kurzfristiges Fremdkapital		13'795.20	19'654.95
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	520'000.00	
208	Langfristige Rückstellungen		
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		520'000.00	
Total Fremdkapital		533'795.20	19'654.95

290	Verpflichtungen (+)/Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen im EK		
291	Fonds im Eigenkapital		
293	Vorfinanzierungen		
	Zweckgebundenes Eigenkapital		
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)		
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Einf. HRM2)		
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	862'448.27	964'366.42
	Zweckfreies Eigenkapital	862'448.27	964'366.42
	Total Eigenkapital	862'448.27	964'366.42
	Total Passiven	1'396'243.47	984'021.37

Erfolgsrechnung in CHF

	Rechnung 2019		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen und religiöse Angelegenheiten				
3500 Behörden, Verwaltung, Pfarrer	153'703.82	442.00	163'380.00	150.00
3501 Gottesdienst	205'206.98	16'971.70	210.310.00	16'690.00
3502 Diakonie und Seelsorge	127'151.37	100.00	134'940.00	200.00
3503 Bildung	20'260.13	2'500.00	31'260.00	3'500.00
3504 Kultur	92'447.30		100'570.00	
3506 Kirchliche Liegenschaften	268'673.95	56'838.40	261'740.00	51'856.00
Soziale Sicherheit				
5330 Leistungen an Pensionierte				
Finanzen und Steuern				
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	2'701.29	600'974.36	15'000.00	547'723.00
9109 Steuerzuteilung Kirchgemeinde Stadt Zürich			100.00	
9300 Finanzierung d. Kantonalkirche und Finanzausgleich	46'923.00	340'126.00	48'000.00	321'000.00
9610 Zinsen	3'539.54	3'996.32	7'250.00	3'260.00
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens				
9639 Gewinne, Verluste, Wertberichtigungen auf Liegenschaften FV				
9690 Finanzvermögen, Übriges		576.75		150.00
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe				
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge				
9951 Zweckgebundene Zuwendungen				
9990 Abtragung Bilanzfehlbetrag				
Total Aufwand / Ertrag	920'607.38	1'022'525.53	958'950.00	944'529.00
Ertragsüberschuss / Aufwandsüberschuss	101'918.15		958'950.00	14'421.00
Total	1'022'525.53	1'022'525.53	958'950.00	958'959.00

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen in CHF

		Rechnung 2019	Budget 2019
	Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		
50	Sachanlagen	30'209.85	38'000.00
51	Investitionen auf Rechnung Dritter		
52	Immaterielle Anlagen		
54	Darlehen		
55	Beteiligungen und Grundkapitalien		
56	Eigene Investitionsbeiträge		
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge		
	Total Investitionsausgaben	30'209.85	38'000.00
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		
61	Rückerstattungen		
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen		
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		
64	Rückzahlung von Darlehen		
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge		
	Total Investitionseinnahmen	0.00	0.00
	Investitionen Verwaltungsvermögen		
	Total Investitionsausgaben	30'209.85	38'000.00
	Total Investitionseinnahmen	0.00	0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	30'209.85	38'000.00

Erläuterungen zur Erfolgs- und Investitionsrechnung

Generelle Erläuterungen

Die Begründung der einzelnen Positionen der Jahresrechnung im Vergleich zum Budget erfolgen ab einem Betrag von CHF 5'000.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die Abweichungen zum Budget waren insgesamt sehr gering, bei den meisten Positionen wurde das Budget unterschritten.

Kirchen: Netto budgetiert CHF 829'800, Aufwand CHF 790'600;

Finanzen&Steuern: Netto budgetiert CHF 546'200, Ertrag CHF 598'300;

Überschuss CHF 101'900 (Budget CHF - 14'400).

Das Budget für die Firmreise etc. wurde nicht ausgeschöpft. Die Rechnung betrug CHF 6'646.43, budgetiert waren CHF 12'000, daraus erfolgt eine Differenz von CHF 5'353.57.

Die Wohnung im Hirzel musste wegen Mieterwechsel unerwartet saniert werden, dafür waren CHF 10'000 budgetiert, die Rechnung betrug aber CHF 21'146.10, was zu einer Differenz von CHF 11'146.10 führte.

Bei den allgemeinen Gemeindesteuern betrug die Differenz CHF 52'050.07. Budgetiert wurden CHF 546'223.00, die tatsächlichen Einnahmen beliefen sich auf CHF 598'273.07. Da dies die erste Rechnungslegung nach HRM2 ist, werden die einzelnen Konti nicht kommentiert.

Beim Normaufwandsausgleich betragen die effektiven Beiträge CHF 340'126.00 bei budgetierten CHF 321'000.00, Differenz CHF 19'126.00. Dieser Beitrag schwankt von Jahr zu Jahr aufgrund des Ergebnisses des Vorjahrs.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Sanierung der Orgel Hirzel erfolgte gemäss Planung und innerhalb des Budgets:

Budgetierte Kosten: CHF 38'000.00, effektive Kosten: CHF 30'209.85. Der Aufwand ist um CHF 7'790.15 tiefer als geplant.

Antrag der Kirchenpflege

Der Steuerausschuss hat die Jahresrechnung 2019 der röm.-kath. Kirchgemeinde Hirzel-Schönenberg-Hütten geprüft. Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 920'607.38 Aufwand und CHF 1'022'525.53 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 101'918.15 ab.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist Nettoausgaben von CHF 30'209.85 aus.

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2019 weist Aktiven und Passiven von je CHF 1'396'243.47 aus. Das Eigenkapital erhöht sich infolge des Ertragsüberschusses um CHF 101'918.15 von bisher CHF 862'448.27 auf neu CHF 964'366.42.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

8810 Horgen, 26. März 2020

Das Präsidium: Bernhard Böttinger

Die Gutsverwaltung: Kurt Stählin

Antrag der Rechnungsprüfungskommissionen

Die Rechnungsprüfungskommissionen haben Jahresrechnung und Sonderrechnungen 2019 der Kirchgemeinde Hirzel-Schönenberg-Hütten in der vom Steuerausschuss beschlossenen Fassung vom 26.03.2020 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	920'607.38
	Gesamtertrag	CHF	1'022'525.53
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	CHF	101'918.15
Investitionsrg. Verwaltungsvermögen	Ausgaben VV	CHF	30'209.85
	Einnahmen VV	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen VV	CHF	30'209.85
Investitionsrg. Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzv.	CHF	0.00
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	984'021.37

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 964'366.42.

Die Rechnungsprüfungskommissionen stellen fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Hirzel-Schönenberg-Hütten finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommissionen beantragen den Kirchgemeindeversammlungen, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019 der Kirchgemeinde Hirzel-Schönenberg-Hütten entsprechend dem Antrag des Steuerausschusses zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission Horgen

Präsident: Franz Unternährer

Aktuar: Nestor Pfammater

Rechnungsprüfungskommission Wädenswil

Präsident: Andreas Isenschmid

Aktuarin: Brigitte Schneebeili

Budget 2021					
	BUDGET 2020		BUDGET 2021		Ertrag CHF
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	
	Kirchen + religiöse Angelegenheiten				
3500	578'000.00	27'000.00	612'000.00	37'000.00	37'000.00
3501	505'000.00	34'000.00	527'400.00	48'900.00	48'900.00
3502	499'500.00	3'000.00	504'000.00	3'000.00	3'000.00
3503	466'000.00	3'000.00	514'900.00	3'000.00	3'000.00
3504	279'000.00		295'550.00		
3506	990'400.00	130'400.00	888'950.00	142'400.00	142'400.00
	3'317'900.00	197'400.00	3'342'800.00	234'300.00	234'300.00
	Total Kirchen+ rel. Angelegenheiten				
	Finanzen und Steuern				
9100	10'000.00	3'720'000.00	10'000.00	4'125'000.00	4'125'000.00
9300	840'000.00		1'460'000.00		
9610	5'000.00	4'000.00		2'000.00	2'000.00
9710		1'000.00		1'500.00	1'500.00
	855'000.00	3'725'000.00	1'470'000.00	4'128'500.00	4'128'500.00
	4'172'900.00	3'922'400.00	4'812'800.00	4'362'800.00	4'362'800.00
	Total Finanzen und Steuern				
	Total				
	4'172'900.00	4'172'900.00	4'812'800.00	4'812'800.00	4'812'800.00
	Ergebnis				
		250'500.00		450'000.00	450'000.00
		4'172'900.00	4'812'800.00	4'812'800.00	4'812'800.00

Investitionsplanung 2021 - 2024 (alle Angaben in CHF)	Vor 2021	Budget 2021	Planjahr 2022
Zusammenfassung			
Investitionen Verwaltungsvermögen davon bewilligt davon Nachhol-/Entwicklungsbedarf davon Wunschbedarf		95'000	300'000
Total Investitionen Verwaltungsvermögen		95'000	300'000
Investitionsprojekte			
Setzeranlage Orgel Kirche Horgen		95'000	
Sanierung Parkplatz und Kircheneingang Hirzel			200'000
Sanierung Turmverkleidung Hirzel			100'000

Beiträge an Vereine und Institutionen Budget 2021 (in CHF)

	Budget 2020	Budget 2021
A Pfarreiinterne Institutionen		
ACKH	3'600.00	3'600.00
Pfarreisportlager	8'000.00	8'000.00
Beiträge an Senioren (Seniorenreise)	25'000.00	26'000.00
Sozialhilfe Pfarrei	11'000.00	12'000.00
Ministranten	5'000.00	7'000.00
Männerverein	2'000.00	2'000.00
Beiträge an Jubla	2'500.00	0
Frauenverein	4'000.00	4'000.00
Seniorenachmittage, Besuchsdienst	14'000.00	14'000.00
Kirchenchöre	5'300.00	5'300.00
Seniorenchörli	2'200.00	2'200.00
Kinderchor	5'000.00	5'000.00
Total A	87'600.00	89'100.00
B Pfarreiexterne Institutionen		
Kirchgemeinde Langnau a. A.	2'100.00	2'100.00
Beiträge Hilfswerke Inland	18'500.00	18'500.00
Beiträge Verein für Jugendfragen, Drehscheibe	30'700.00	32'000.00
Beiträge Hilfswerke Ausland	31'000.00	31'000.00
Schulgelder Verein freie kath. Schulen	16'000.00	20'000.00
Total B	98'300.00	103'600.00
Total A und B	185'900.00	191'700.00

Kommentar zum Budget 2021

Das Budget beinhaltet neben den Einnahmen und Ausgaben von Horgen auch jene des Teils Hirzel der ehemaligen kath. Kirchgemeinde Hirzel-Schönenberg-Hütten, welcher per 01.01.2020 mit der Kirchgemeinde Horgen fusionierte.

A) Überblick

Das Budget 2021 sieht Aufwendungen von CHF 4'812'800 und Erträge von CHF 4'362'800 vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 450'000. Die Kosten liegen um CHF 614'900, die Erträge um CHF 440'400 über dem Budget 2020. Die Budgetpositionen sind nach den effektiv zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen eingesetzt und steigen oder sinken in erster Linie aufgrund von notwendigen Ausgaben, respektive wurden auf Grund der Erfahrungen in den Vorjahren angepasst. Bei den Personalkosten sind die Besoldungsanpassungen, Stufenanstiege und Veränderungen in den Pensen berücksichtigt. Ebenfalls wurden die Lohnnebenkosten entsprechend angepasst. Unsicherheiten bestehen bei den Sozialversicherungen, da die neuen Beiträge erst Ende Jahr bekannt sein werden. Bei den Investitionen haben wir für die Anschaffung einer Setzeranlage für die Orgel CHF 95'000 eingesetzt.

B) Bemerkungen zu den einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung

3500 Behörden, Verwaltung, Pfarrei

B 2021 CHF 575'000 / B 2020 CHF 551'000 Abweichung: CHF 24'000 +4.4 %

Die Gründe für die Zunahme liegen vor allem bei den Dienstaltermitteln und bei den Abgaben an die Gemeinde für die Entschädigung für den Steuerbezug.

3501 Gottesdienst

B 2021 CHF 478'500 / B 2020 CHF 471'000 Abweichung: CHF 7'500 +1.6 %

Das Budget für Aushilfen im Verkündigungsdienst wurde angehoben. Andererseits werden Rückvergütungen der Kantonalkirche für die Entschädigung des Dekans höher ausfallen.

3502 Diakonie und Seelsorge

B 2021 CHF 501'000 / B 2020 CHF 496'500 Abweichung: CHF 4'500 +0.9 %

Das Budget für Ministranten- und Firmreisen wurde entsprechend der höheren Anzahl Ministranten / Firmanden angehoben.

3503 Bildung

B 2021 CHF 511'900 / B2020 CHF 463'000 Abweichung: CHF 48'900 +10.6 %

Die Zunahme bezieht sich vor allem auf die Erhöhung der Pensen im Bereich Katechese.

3504 Kultur

B 2021 CHF 295'550 / B 2020 CHF 279'000

Abweichung: CHF 16'550 +5.9%

Der Grund der Zunahme liegt einerseits bei einem Dienstaltersgeschenk, andererseits wird eine neue Konzertreihe «Wort + Musik» eingeführt. Zu diesem Zweck wurde das Budget für Musikerhonorare erhöht.

3506 Kirchliche Liegenschaften

B 2021 CHF 746'550 / B 2020 CHF 860'000

Abweichung: CHF -113'450 -13.2%

Das Budget wurde für die Ausrichtung eines Dienstaltersgeschenkes erhöht. Tiefer budgetiert wurden Unterhaltskosten für Hochbauten und Gebäude, da einige für das Jahr 2020 geplante Projekte schon realisiert und abgeschlossen sind. Auch fallen die Abschreibungen tiefer aus. Im Budget 2020 wurden Abschreibungen für einen möglichen Aussenlift miteinberechnet. Aufgenommen wurde der Einbau eines Treppenlifts mit CHF 25'000.

C) Finanzen und Steuern*9100 Gemeindesteuern*

Ausgehend von der Prognose des Gemeindesteueramtes ist für das Budget 2021 mit CHF 481'900 je Steuerprozent zu rechnen. Hinzu kommen Steuereinnahmen aus Vorjahren von CHF 270'000. Die Budgetierung basiert auf einem um einen Prozentpunkt reduzierten Steuerfuss von 8 %.

9300 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich

Der Beitragssatz an die Kantonalkirche beträgt 1.30 % für natürliche Personen und 1.95 % für juristische Personen, was aufgrund der aktuellen Entwicklung bei den Steuererträgen für 2021 CHF 1'140'000 betragen dürfte. Der Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich dürfte rund CHF 320'000 betragen.

C) Investitionsplan 2021 – 2024

Der Investitionsplan sieht im Jahre 2021 die Anschaffung einer Setzeranlage für die Kirche Horgen in der Höhe von CHF 95'000 vor. Geplant sind weitere Investitionen im Jahr 2022. Im Hirzel stehen mehrere Sanierungen an (z.B. des Parkplatzes, des Kircheneingangs und der Turmverkleidung).

Horgen, 16. September 2020

Kurt Stählin
Gutsverwalter

Anpassung des Steuerfusses

Aus folgenden Gründen sind wir für eine Senkung des Steuerfusses auf 8%:

Wir verfügen über ein Eigenkapital von rund CHF 10 Mio. und mittelfristig stehen keine grossen Investitionen an. Die Steuerverwaltung Horgen sieht keine wesentlichen Rückgänge bei den Steuereinnahmen 2021.

Anträge der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat das Budget 2021 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft.

Das Budget sieht für die laufende Rechnung einen Aufwand von CHF 4'812'800.00 und einen Ertrag von CHF 4'362'800.00 vor. Damit ergibt sich ein Aufwandüberschuss von 450'000.00. Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist bei Ausgaben von CHF 95'000.00 und Einnahmen von CHF 0.00 Nettoinvestitionen von CHF 95'000.00 aus.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2021 zu genehmigen und den Steuerfuss für das Jahr 2021 auf 8% der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

8810 Horgen, 16. September 2020

Das Präsidium: Bernhard Böttinger
Das Aktuariat: Elisabeth Bär

Anträge der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat gemäss § 60 Abs. 1 und 2 Kirchgemeindeglement das ihr unterbreitete Budget 2021 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft.

Das Budget sieht für die Laufende Rechnung einen Aufwand von CHF 4'812'800 und einen Ertrag von CHF 4'362'800 vor. Damit ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 450'000. Im Ertrag ist auch der mit CHF 1'460'000 budgetierte Normaufwandausgleich enthalten.

Der Finanzplan 2021 -2024 sieht fürs 2021 bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen einen Bilanzwert von CHF 95'000 und planmässige Abschreibungen in der Höhe von CHF 289'000 vor. Die Investitionsrechnung Finanzvermögen weist weder Ein- noch Ausgaben aus.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt den Antrag, das Budget 2021 zu genehmigen und den Steuerfuss für das Jahr 2021 auf 8% der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

8810 Horgen 21. September 2020

Das Präsidium: Franz Unternährer
Das Aktuariat: Dr. Nestor Pfammatter

Kredit für den Einbau einer Setzeranlage in die Hauptorgel

Ausgangslage

Im Oktober 2018 wurde die neue Metzler-Orgel auf der Empore der Kirche St. Josef eingeweiht. Bereits beim Bau der Orgel wurde darüber diskutiert, ob der Einbau einer Setzeranlage sinnvoll sein könnte. In der Orgelkommission einigte man sich damals darauf, keine Setzeranlage einzubauen, jedoch den Platz für einen späteren Einbau bereits vorzusehen. Da aufgrund eines sehr konkurrenzfähigen Angebots der Firma Metzler eine Orgel mit deutlich mehr Registern (40 Register statt 30 Register) gebaut werden konnte, hat die Orgel heute eine Grösse, die den Einbau einer Setzeranlage rechtfertigt.

Begründung

Die neue Orgel hat die hohen Erwartungen erfüllt und ihr variantenreicher Klang erfreut die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher immer wieder aufs Neue. Unsere Organistin und unsere Organisten haben den Einbau einer Setzeranlage angeregt. Eine solche Anlage ist im Wesentlichen ein Computer, der die 40 manuellen Register der Orgel elektromechanisch ein- und ausschaltet. Der Organist/die Organistin gibt vorgängig die gewünschte Registerkombination in den Setzercomputer ein und löst dann zum passenden Zeitpunkt den Wechsel der Registrierung aus.

Dies bringt die folgenden Vorteile:

- Mit einer Setzeranlage gibt es keine langen Unterbrüche zwischen verschiedenen Orgelstücken bzw. innerhalb der Orgelstücke, da das manuelle Betätigen der 40 Register entfällt.
- Die Organisten sind dank einer Setzeranlage nicht darauf angewiesen, dass ihnen bei komplexer Orgelmusik jemand die Register einstellt.
- Das Orgelspiel wird variantenreicher, da auch innerhalb der Orgelstücke die Registrierung innert Kürze verändert werden kann. Die Kirchenbesucher profitieren somit von mehr Abwechslung.

Umsetzung

Da der Platz für den Einbau einer Setzeranlage bei jedem der 40 bestehenden Register bereits vorhanden ist, rechnen wir mit einer relativ kurzen Realisierungszeit von 4

Wochen. Am Spieltisch werden die Bedienelemente, ein kleines Zahlendisplay und ein Speicherplatz eingebaut. Die Orgel ist unabhängig von dieser elektromechanischen Hilfe nach Wahl auch immer noch rein mechanisch spielbar.

Kosten

Die Firma Metzler, die bereits die Hauptorgel gebaut hat, rechnet in einer Schätzung mit Kosten im Umfang von CHF 95'000. Die Investition wird aus eigenen Mitteln getätigt; es entstehen keine Kapitalkosten. Die Abschreibungen nach HRM2 betragen jährlich CHF 4'750.

Bis zur Kirchgemeindeversammlung wird die Detailofferte der Firma Metzler vorliegen. Diese wird durch unseren Orgelexperten Jonas Herzog einem Konkurrenzvergleich unterzogen. Es empfiehlt sich, die Setzeranlage durch die Firma Metzler einbauen zu lassen, da so die 10-jährige Garantie auf der Hauptorgel vollumfänglich erhalten bleibt.

Stellungnahme der Stiftung St. Josef

Die Stiftung St. Josef hat als Eigentümerin der Hauptorgel keine Einwände gegen den Einbau der Setzeranlage.

Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Kredit für den Einbau der Setzeranlage von CHF 95'000 zu Lasten der Investitionsrechnung 2021 zu bewilligen und die Kirchenpflege mit dem Vollzug dieses Beschlusses zu beauftragen.

Antrag der RPK

Die RPK hat den Antrag an der Sitzung vom 21.09.20 geprüft. Aus rechtlicher und finanzieller Betrachtung bestehen keine Einwände gegen den Einbau der Setzeranlage.

STIFTUNG ST. JOSEF JAHRESBERICHT 2019

Im vergangenen Jahr konnte die Turmausstellung nach einer gründlichen Renovation wieder eröffnet werden. Der Dank geht besonders an die Helfer aus dem Männerverein sowie an die Museologin Marianne Gächter für die tatkräftige Leitung. Ebenso gilt der Dank der Kirchenpflege für die finanzielle Unterstützung.

Weniger erfreulich hingegen war der Brand vor dem Chorraum am 23. Juni 2019. Der Schaden mit Fr. 40'000.- war beträchtlich, doch wenigstens blieb der Chorraum mit den Sgraffito-Inschriften unversehrt. Der Schaden wurde durch die Versicherungen gedeckt.

Jahresrechnung 2019 der Stiftung St. Josef	31.12.2018	31.12.2019
Fonds für Pfarrebedürfnisse	736'000.00	736'000.00
Fonds für Kultuszwecke	230'000.00	230'000.00
Baufond	98'328.80	98'328.80
Stiftungskapital	20'000.00	20'000.00
Freies Stiftungsvermögen	131'369.97	98'857.62
Gebäulichkeiten (abgeschrieben)	0.00	0.00
Gewinn/Verlust	-32'512.35	+83'456.51
	1'183'186.42	1'266'642.93

Im Berichtsjahr erhöhte sich das Stiftungsvermögen um gut Fr. 83'000.- auf über Fr. 1'266'000.-. Die Zunahme ist vor allem auf ein gutes Anlageergebnis zurückzuführen. Ausserdem erhielt die Stiftung zwei grössere Spenden sowie den Erlös aus den Opferkerzen. Die von der Kirchenstiftung beaufsichtigten Kirchenkollekten fielen mit Fr. 54'433.80 um gut Fr. 4'000.- unter dem Vorjahr aus. Das Eigenkapital des dem Pfarramt gehörenden und von der Stiftung verwalteten Anniversariefonds schliesslich stieg um Fr. 750.60 auf Fr. 40'751.90, da erstmals seit längerem in diesem Jahr mehr für neue Legate einbezahlt als ausbezahlt wurden. Zur Errichtung eines Legates gibt Pfarrer Adrian Lüchinger oder das Pfarreisekretariat gerne Auskunft.

Präsident der Stiftung St. Josef
Pfarrer Adrian Lüchinger

Aktuar
Walter Hobi

NACHRUFE

Heidy Fässler-Hitz, * 02.05.1941 † 31.10.2019

Am Dienstag, den 12. November 2019, nahm eine grosse Gemeinde Abschied von Heidy Fässler. Es gibt nur wenige Pfarreiangehörige, die mit der Pfarrei St. Josef so verbunden waren wie Heidy. Aufgewachsen im alten Vereinshaus hinter der kath. Kirche, begann diese Verbundenheit schon sehr früh. Ihr Vater war über 65 Jahre nebenamtlicher Sigrist in unserer Kirche. Heidy erlebte den Alltag sowie unzählige Festtage in und um die Kirche.

In den Jugendjahren war sie sehr aktiv im Blauring sowie in der Jungfrauenkongregation, später auch im kath. Frauenverein. Nach Ihrer Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten verbrachte sie ein Jahr in London um sich anschliessend ganz ihrer geliebten Handarbeit im Verkauf zu widmen.

Neben ihrer Leidenschaft als Mitglied im Samariterverein, in dem sie 45 Jahre aktiv war, engagierte sie sich in unserer Pfarrei in den verschiedensten Gremien. Für benachteiligte Menschen hat sie sich ganz besonders eingesetzt. So war sie als Vertreterin unserer Pfarrei im kantonalen Gremium der kath. Kirche, das sich für beeinträchtigte Menschen einsetzt (Inklusionsbeauftragte). Heidy haben wir es zu verdanken, dass rund um unsere Kirche Hinweis-Schilder für beeinträchtigte Menschen angebracht wurden.

Im Weiteren war Heidy sehr aktiv beim Aufbau der Turmausstellung vor 10 Jahren involviert. Durch ihre Erfahrung konnte sie viel dazu beitragen, dass die Ausstellung auch wirklich die Geschichte der Pfarrei repräsentiert. Auch im Seniorenchörl wurde ihr Einsatz und ihre Mitarbeit sehr geschätzt.

Interessant war es, ihr zuzuhören wenn sie über einige bewegende Momente in der Pfarrei berichtete, so erlebte sie zweimal eine Primiz, viele feierliche Fronleichnam-Processionen sowie die verschiedenen Pfarr-Einsetzungen.

Heidy wir danken Dir für Deinen Einsatz und wünschen den Trauerfamilien viel Kraft den schweren Verlust zu tragen.

Walter Hobi



Anton (José) Hidber, 20.12.1933 – 27.08.2019

Am Freitag, den 6. September 2019, nahm eine grosse Gemeinde Abschied von José.

Bereits in seiner Jugend war José der Kirche verbunden und aktiv als Scharführer in der Jungwacht tätig. Zu seinen Freizeitbeschäftigungen zählten neben dem Radfahren und dem Bergsteigen ganz besonders das Arbeiten mit Film- und Fotokameras. Er stellte seine Künste auch dem Team der Turm-Ausstellung zur Verfügung. Wir lernten José sehr zu schätzen. Als im Männerverein Mitglieder für den Aufbau der Ausstellung gesucht wurden, war José ein Mann der ersten Stunde. Zusammen mit seiner Frau Edith stellte er bis zu seinem Ableben seine Mitarbeit zur Verfügung. Immer und immer wieder wurden Aufnahmen gemacht, denn er war nie zufrieden mit dem Resultat, bevor das perfekte Bild oder der perfekte Film zur Verfügung stand. Seine Filmaufnahmen und Bilder sind im Archiv der Turm-Ausstellung aufbewahrt und sie sind sogar in den Akten der Kulturgüter-Kommission zu finden.



José war ein Familienmensch und liebte seine Nachkommen sehr. Er war auch sehr interessiert daran, was im Männerverein und der kath. Kirchgemeinde geplant und ausgeführt wurde. Für viele Jahre war er Vorstandsmitglied des Männervereins.

José wir danken Dir für Deinen Einsatz und wünschen den Trauerfamilien viel Kraft den schweren Verlust zu tragen.

Walter Hobi



Fritz Flückiger, 17.7.1926 - 16.8.2020

Am 25. August mussten wir unseren ehemaligen Kirchenpfleger Fritz Flückiger zu Grabe tragen. In Fritz Flückigers Amtszeit fiel u.a. die erste Kirchensanierung (1978). Als Präsident der damaligen Baukommission trug er wesentlich zur erfolgreichen und prompten Umsetzung der ersten Innenrenovation unserer Kirche bei. Nach seinem Ausscheiden aus der Kirchenpflege hat Fritz Flückiger bis kurz vor seinem Tod aktiv an unserem Pfarreleben teilgenommen. Wir wissen uns mit Fritz Flückiger für sein Engagement in Dankbarkeit im Gebet und der Feier der Eucharistie verbunden und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen. R.I.P.

TURMAUSSTELLUNG

Seit der Renovation 2019 ist die Ausstellung viermal jährlich für Besucher und Besucherinnen geöffnet.

Die Daten der öffentlichen Führungen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.kath-horgen.ch/pfarreileben/kultur/turmausstellung.html>

Neben den offiziellen Öffnungsterminen sind von Mai bis Oktober auch Führungen für Einzelpersonen und Gruppen jederzeit möglich. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten werden gerne entgegengenommen.



Verlangen Sie unseren Flyer zur Ausstellung im Sekretariat der kath. Kirchgemeinde Horgen (Tel. 044 727 31 11), wo auch Buchungen vorgenommen werden können.

Stefan Widmer, Walter Hobi





MICHAEL KERSSFENFISCHER: WIEDERWAHL ALS PFARREI- BEAUFTRAGTER

Diakon Michael Kerssenfischer leitet seit dem 1. Juli 2002 die Pfarreien hl. Familie (Schönenberg-Hütten) und St. Antonius (Hirzel).

Am 30. Juni 2021 läuft seine jetzige Amtsdauer ab. Gestützt auf Art. 59 der Kirchenordnung vom 29. Januar 2009 und die Beschlüsse des Synodalrates vom 10. September 2012 (Kehrorordnung) und 10. Juli 2017 (Leitlinie Wahlverfahren) steht deshalb die Erneuerungswahl von Michael Kerssenfischer als Pfarreibeauftragter an.

Die spezielle Lösung, welche wir bei der Fusion gewählt haben - nämlich die Betreuung zweier Pfarreien über die Grenzen von zwei Kirchgemeinden hinweg - wäre ohne Michael Kerssenfischer nicht zustande gekommen. Er kennt «Land und Leute», lebt selbst mit seiner Familie im Pfarrhaus von Schönenberg und hat sich bereits in den letzten 18 Jahren mit viel Engagement und Herzblut um die beiden Pfarreien hl. Familie und St. Antonius gekümmert.

Neben seinem 90% Pensum als Pfarreibeauftragter arbeitet Michael Kerssenfischer eng mit Pfarrer Adrian Lüchinger als Co-Dekanatsleiter des Dekanates Albis zusammen.

Da Michael Kerssenfischer gleichzeitig auch von der Kirchgemeinde Wädenswil gewählt werden muss und die beiden Kirchgemeindeversammlungen zeitgleich stattfinden, wird er am Abend der Wahl in Wädenswil anwesend sein. In Horgen wird Michael Kerssenfischer in der Kirchgemeindeversammlung durch Adrian Lüchinger vertreten werden.

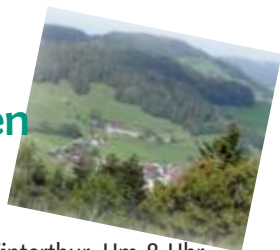
Kennen Sie Michael Kerssenfischer (noch) nicht? Er freut er sich, wenn Sie einen seiner Gottesdienste besuchen (siehe eigene FORUM-Seite «Hirzel/Schönenberg/Hütten») oder einfach mal auf einen Besuch im Sekretariat von Schönenberg (geöffnet Mo-Fr, 8-11 Uhr) vorbeikommen.

Die Kirchenpflege Horgen ist froh, dass Michael Kerssenfischer bereit ist, eine weitere Amtsdauer von drei Jahren als Pfarreibeauftragter zu übernehmen.

Wir können der Kirchgemeindeversammlung seine Wahl vorbehaltlos empfehlen.

Die Kirchenpflege Horgen

Reise des Kath. Männerverein Horgen



Unser erstes Ziel am 12. September 2020 war die Nagelfabrik in Winterthur. Um 8 Uhr bestiegen 17 Männer den bereitstehenden Car. Das Wetter hätte nicht schöner sein können. Schon bald trafen wir bei der Nagli ein, wo man uns mit Kaffee, Gipfeli und «Schoggikugeln» erwartete. Bei der Führung durch die Fabrik wurde das Gründungsjahr 1895 erwähnt. Jetzt ist sie die letzte Nagelfabrik der Schweiz und zugleich ein Industriemuseum mit Schaubetrieb. Hier werden Nägel hergestellt in allen Varianten; grosse für Zimmerleute sowie kleinste für Modellbauer. Kunden können speziell geformte Nägel herstellen lassen: mit Kopfprägung, mit Rippen, gedrehte und mit verschiedenen Spitzen usw.



Die Fahrt ging weiter zur Kyburg. Im Gasthaus Hirschen nahe bei der Burg assen wir zu Mittag. Gulasch, Kartoffelstock und Gemüse schmeckten genauso gut wie das Caramelköpfli zum Dessert. Auf dem Weg zur Burg muss man stehen bleiben und die Grösse der Anlage bewundern. Im Innenhof wurden wir von zwei Begleitern empfangen. Sie führten uns in zwei Gruppen durch die Räume der Gebäude. Treppauf treppab wurde uns das Leben der damaligen Bewohner näher gebracht. Je nach Bedarf wurden die Räume ein wenig umgebaut. Der Originalzustand kann zum Teil nur erahnt werden.



Auf der Heimreise fuhren wir über die Hulftegg, Wattwil und Ricken nach Uznach. Die Verpflegung in der Frohen Aussicht war köstlich. Dann ging es auf die Autobahn Richtung Horgen, wo wir gegen 20 Uhr eintrafen.



Viktor Rothenfluh hat eine erlebnisreiche Reise vorbereitet, welche von Markus Hodel durchgeführt wurde. Vielen Dank den beiden.



Peter Birrer

Die Weihnachtszeit naht mit schnellen Schritten -



Natürlich der St. Nikolaus und sein treuer Begleiter, der schwerbeladene Schmutzli!

Bald ist es soweit. St. Nikolaus und Schmutzli machen sich auf den Weg zu den Kindern und können vom 3. bis 6. Dezember 2020 von den Familien in Horgen und Umgebung besucht werden.

Die Tage sind kürzer geworden. Schon viele goldbraune und farbige Blätter sind von den Bäumen gefallen. Der Herbst ist bald vorbei und der Winter naht mit Riesenschritten. In den Strassen hat es eine besonders schöne und festliche Beleuchtung, die Schaufenster sind dekoriert mit Tannenzweigen, Tannenbäumen und Kerzen. Am Adventskranz darf bald die erste Kerze angezündet werden. Die Zeit der Vorbereitungen auf Advent und Weihnachten steht uns wieder bevor.

St. Nikolaus will den Kindern und den Erwachsenen viel Freude bereiten

Zu Beginn dieser Vorbereitungszeit, am Anfang der Adventswochen, möchte St. Nikolaus die Familien mit Kindern treffen. Es geht ihm in erster Linie darum, mit den Kindern Zeit für ein persönliches Gespräch zu finden. St. Nikolaus will eine Denkpause einschalten, um über Positives, vielleicht auch Negatives im vergangenen Jahr nachzudenken. So will er die Kinder für ihre positiven Seiten loben und ihnen zeigen, wie und warum man weniger erfreuliche Dinge besser machen kann. In der Tradition des gütigen Bischofs Nikolaus von Myra, einem grossen Freund der Kinder, wollen wir diesen schönen Brauch des Samichlausbesuches pflegen. Den



wer kommt denn da auf seinem Esel geritten?



Kindern zu dieser Zeit eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten und in der Familie ein kleines Fest zu feiern, wirkt sich für alle segensreich aus!

St. Nikolausbesuch - ein Fest für die Familie

In diesem Jahr wird der Samichlaus und der Schmutzli aufgrund der Corona-Pandemie ganz besonders auf die Hygiene und den notwendigen Abstand achten. Daher hat er sich im Wald oder im Dorf eingerichtet, wo es genügend frische Luft und viel Platz hat, und freut sich auf Ihren Besuch.

Alle Familien, welche auf die schöne und sinnvolle Tradition des St. Nikolausbesuches Wert legen und ihren Kindern einen eindrücklichen

und unvergesslichen Abend ermöglichen wollen, füllen das Anmelde-Formular rechtzeitig aus. Diese Formulare liegen bei den Eingängen der katholischen Kirche auf oder können bei Frau Brigitte Moser, Gstaldenstrasse 25, 8810 Horgen, oder auch über Telefon 044 725'75'66 bestellt werden. Das Anmeldeformular wie auch der Einladungsbrief können von der Homepage www.kath-horgen.ch heruntergeladen werden. Wir danken Ihnen für eine baldmögliche Anmeldung, spätestens aber bis Montag, 23. November 2020.

St. Nikolaus und Schmutzli wünschen allen Kindern und Erwachsenen eine schöne und segensreiche Adventszeit!



Kath. Männerverein und Pfarramt

IMPRESSIONEN AUS DEM UNTERRICHT

Mit den Beiträgen auf dieser Doppelseite geben wir ihnen einen Einblick in die letztjährigen Arbeiten unserer Unti-Kinder. Die Bilder stammen aus dem HGU-Unterricht, bei den Texten können Sie mitlesen, wie ViertklässlerInnen den Psalm 139 neu schreiben.



«Gott, du kennst mich gut!
Nie lässt du mich allein.
Ob ich laufe oder spiele, du
bist bei mir.
Ich danke dir dafür.»
(Martina)



«Gott, du hilfst mir. Du bist
immer bei mir. Du sagst, dass
ich es schaffen kann.
Gott, du hilfst mir, hilf mir, gut
zu sein.
Gott, du machst alles für mich.
Du bist immer bei mir.»
(Nicolas)



«Lieber Gott, du bist da. Danke!
Zu Hause oder bei Freunden, du
bist da.
Du behütst mich vor schlimmen
Leuten
Und auch in schlimmen Zeiten.
Du bist da. Danke!»(Irina)

«Du lieber Gott, du bist bei mir,
wenn ich schlechte oder gute
Laune habe.
Du lieber Gott, du bist bei mir,
wenn ich Streit oder Angst
habe.
Danke, dass du mich beschützt.
(Lina)



« Du hast mich wachsen lassen
im Bauch meiner Mutter.
Ich danke dir dafür.
Gott, du kennst mich gut!
Ob ich laufe oder spiele, du
beschützt mich.
Bleib mir bitte nahe.» (Elena)

«Du nimmst mich an die Hand.
Du bist mir immer nah und
passt auf mich auf.
Ich danke dir dafür.
Du nimmst mich an die Hand.
Egal wo ich bin, ich spüre dich
an meiner Seite.» (Alessia)



AUS DIESEN GRÜNDEN INVESTIEREN WIR IN MIKROKREDITE

Wir investieren seit 2 Jahren einen Teil unseres Anlagevermögens (CHF 1 Mio.) in Mikrokredite. In diesem Artikel möchten wir Ihnen veranschaulichen, was Mikrokredite sind und warum wir davon überzeugt sind, dass es sich um eine gute Geldanlage mit sehr positivem Entwicklungs-Effekt handelt - und das bei sehr niedrigen Ausfällen.

1,7 Mrd. Erwachsene, davon mehr als die Hälfte Frauen aus Entwicklungs- und Schwellenländern, leben ohne Bankverbindung und ohne Zugang zu Krediten, Sparkonten oder damit verbundenen Finanzdienstleistungen. Das bedeutet, dass sie nicht sparen können, keine eigene Geschäftstätigkeit aufnehmen und so ihre wirtschaftliche Situation kaum verbessern können. Die Kirchgemeinde Horgen investiert in BlueOrchards, eine Organisation, die diesen Menschen Mikrokredite vergibt. Sie fördert die finanzielle Eingliederung einkommensschwacher Gruppen und Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen durch private Darlehen und ermöglichen diesen einen autonomen Weg aus der Armut.

Diese Investitionen bilden eine Kombination aus stabilen und wettbewerbsfähigen finanziellen Erträgen mit sozialer Wirkung. Durch Mikrofinanzierung wird eine große Diversifikation erreicht, sie ist kaum oder gar nicht von den globalen Finanzmärkten beeinflusst und profitiert überdies von systematischer Währungs- und Zinsabsicherung.

Dazu ein paar Kennzahlen (Quelle: BlueOrchard Microfinance Fund (BOMF), Februar 2020):

1'312'928 erreichte Mikrounternehmen

\$ 3'000 mittlere Darlehensgrösse

159 finanzierte Mikrofinanzinstitutionen in

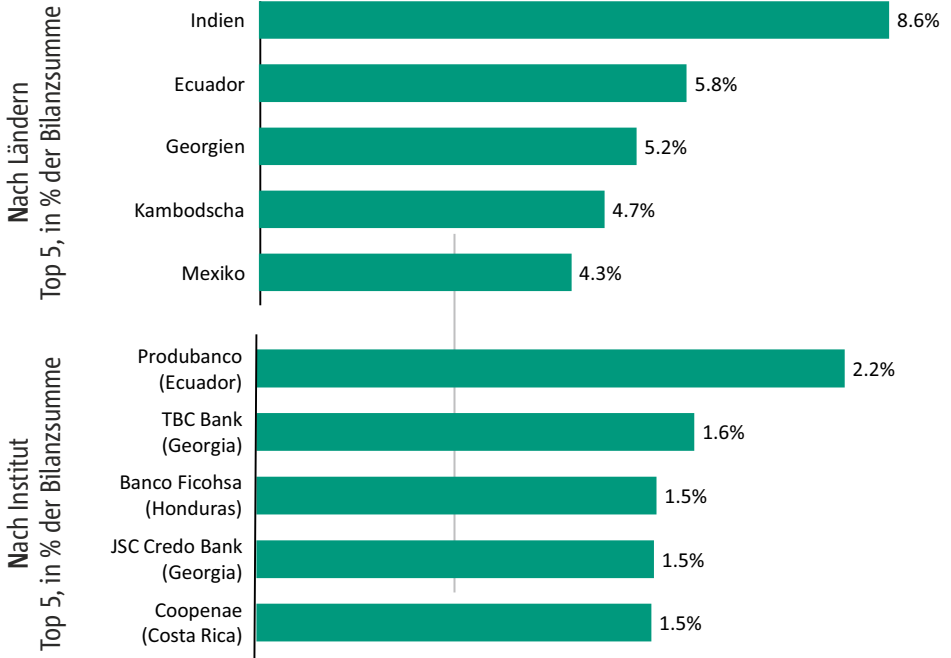
50 Ländern

77% der Mittel erreichten weibliche Kunden

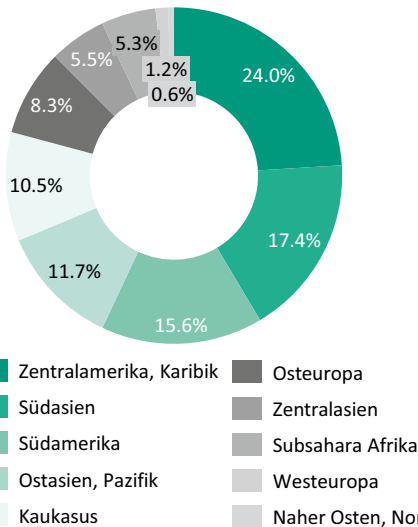
49% der Mittel erreichten ländliche Kunden



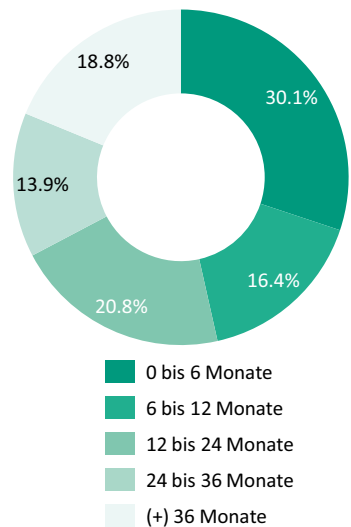
Portfoliozusammensetzung (per 31. Januar 2020)



Nach Region
in % des MFI-Portfolios



Nach Laufzeit
in % der Bilanzsumme





Zeichnungen aus dem Skilager 2020

Das Skilager 2021 findet - wenn alles gut läuft - vom 13. - 20. Februar 2021 in Klosters statt. Infos finden Sie rechtzeitig im Forum und auf unserer Homepage.